Der Bologna-Prozess in Deutschland: Einführung von Bachelor- und Master-Studiengängen

Entwicklungsstand und Perspektiven

Dr. Achim Hopbach Hochschulrektorenkonferenz

hopbach@hrk.de

Strukturvorgaben für die Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen

(Beschluss der Kultusministerkonferenz, Bonn, 5. März 1999)

• Bachelor- und Masterstudiengänge an Universität und Fachhochschule

• **Regelstudienzeiten:** B.A. 3 bis 4 Jahre

M.A. 1 bis 2 Jahre

Konsekutiv höchstens 5 Jahre

- B.A. als eigenständiger berufsqualifizierender Abschluss
- Masterabschlüsse an Universitäten und Fachhochschulen berechtigen grundsätzlich zur Promotion.
- Abschlüsse und Abschlussbezeichnungen:

theorieorientierte Studiengänge: Bachelor/Master of Arts

Bachelor/Master of Science (ohne Fachzusatz)

anwendungsorientierte Studiengänge: Bachelor/Master mit Fachzusatz

- "Diploma supplement"
- Modularisierung und Credit Points

Kreditpunkte nach ECTS

- 60 Credits p.a. (1 Leistungspunkt für ca. 25 30 Arbeitsstunden)
- B.A.-Studiengang: Ca. 180 240 credits
- M.A.-Studiengang: Ca. 60 120 credits

Notenumrechnung:

ECTS-Grade	Deutsche Note	ECTS-Definition	Übersetzung
Α	1,0 - 1,5	Excellent	Hervorragend
В	1,6 - 2,0	Very good	sehr gut
С	2,1 - 3,0	Good	Gut
D	3,1 - 3,5	Saticfactory	Befriedigend
E	3,6 - 4,0	Sufficient	ausreichend
FX/F	4,1 - 5,0	Fail	nicht bestanden

Empfehlung der HRK vom 4. Juli 2000 (Wird gerade überarbeitet.)